

Germany-Gifhorn: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 213/2023 06/11/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Gifhorn

Postal address: Schlossplatz 1

Town: Gifhorn

NUTS code: DE914 Gifhorn

Postal code: 38518

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.gifhorn.de/start/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Landkreis Gifhorn - Neubau Multifunktionsraum SMG in Meinersen - TGA

Reference number: 888-23

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Auftrags sind die Planungsleistungen der

- Fachplanung der Technischen Ausrüstung - Heizung/Lüftung/Sanitär (HLS) (Los 1),

- Fachplanung der Technischen Ausrüstung - Elektrotechnik (ELT) (Los 2).

Es erfolgt eine Aufteilung der Planungsleistungen in 2 Lose. Eine Bewerbung ist auf nur ein Los wie auch auf

beide Lose zulässig.

Los 1:

Planungsleistungen für folgende Leistungsbilder der HOAI:

- Technische Ausrüstung HLS (§§ 53 ff. HOAI), Leistungsphasen 1 bis 9,

für AG 1, 2, 3, 7, 8

Los 2:

Planungsleistungen für folgende Leistungsbilder der HOAI:

- Technische Ausrüstung ELT (§§ 53 ff. HOAI), Leistungsphasen 1 bis 9,
für AG 4, 5

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 154 182,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE914 Gifhorn

Main site or place of performance: Sibylla-Merian-Gymnasium-Meinersen Am Gajenberg 5
38536 Meinersen

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Gifhorn ist Träger des Sibylla-Merian-Gymnasiums (SMG) in Meinersen, an dem etwa 800 Schülerinnen und Schüler von ca. 75 Lehrkräften unterrichtet werden. Im Jahr 2019 wurde eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung eines Veranstaltungsraumes für bis zu 199 Personen in Auftrag gegeben.

Grundlagen der Machbarkeitsstudie:

- Das SMG verfügt als einziger der Gymnasial- bzw. Gesamtschulstandorte nicht über einen Veranstaltungsraum für bis zu 199 Personen außerhalb der eigenen Sporthalle, wofür an anderen Schulen Pausenhallen bzw. multifunktional nutzbare Mensaräume zur Verfügung stehen.

- Die Durchführung regelmäßiger Veranstaltungen in der Sporthalle führt durch den Umbau, sowie durch die Sperrung zu erheblichem Mehraufwand und zu Beeinträchtigungen des Schulbetriebes. Für einzelne Veranstaltungen über 199 Personen stehen nach wie vor die Sporthalle sowie das Kulturzentrum zur Verfügung.

- Neben der Schaffung eines solchen schuleigenen Veranstaltungsraumes inkl. Bühne, Stuhllager und Requisite bestehen weitere aktuelle Problemstellungen und Fehlbedarfe im Gebäude, deren Behebung im Rahmen einer Gesamtmaßnahme als Synergieeffekt mit erfolgen könnte:

- Kiosk
- Warmausgabeküche
- Teeküche
- Büro Schulsozialarbeit
- Barrierefreies WC

Die Ausgabeküche am SMG, welche auch den Kiosk beinhaltet, wurde als erste an den kreiseigenen Schulen eingerichtet. Entsprechend fehlten bei der Erstellung die zwischenzeitlich gewonnenen Erkenntnisse zu inhaltlichen Abläufen und Erfordernissen.

Darüber hinaus konnten auch die lebensmittelhygienischen Vorgaben nicht, wie an den übrigen Schulen umgesetzt werden. Die Haupt- und Realschule Meinersen verfügt bereits über eine angemessene und auf die notwendigen Kapazitäten ausgerichtete Mensa. Aus Sicht der Schulleitungen ist eine gemeinsame Nutzung von Mensa/Multifunktionsraum schulorganisatorisch nicht möglich. Die Essensausgabe ist aufgrund der vorhandenen Ausgabemöglichkeiten und Wegebreiten vor der Ausgabe erheblich eingeschränkt (Schlangenbildung). In der Ausgabeküche selbst sind die vorgeschriebenen Umkleidemöglichkeiten für das Personal nicht vorhanden. Die erforderliche Schwarz-Weiß-Trennung von sauberem und benutztem Geschirr ist aktuell ebenfalls im Betrieb nicht umsetzbar (Hygiene). Durch die begrenzte Gesamtfläche fehlen darüber hinaus Arbeitsflächen, welche auch bei einer Warmanlieferung der Mittagessen benötigt werden. In der Machbarkeitsstudie wurde unterschiedliche Lösungs- und Standortmöglichkeiten untersucht. Zunächst wurde in der asisvariante M1 lediglich ein Veranstaltungsraum geplant. Seitens der Schule wurden weitere Räumlichkeiten für eine Teeküche, Büro, Schulsozialarbeit und ein barrierefreies WC gewünscht. In den Varianten M2 und M3 wurden Verbesserungen des Küchen- und Mensabereichs vorgenommen; einmal als Umbau und Erweiterung im Bestand (M2) und einmal als Neubau (M3). Im Rahmen der weiteren Abstimmung wurden weitere Bedarfe festgestellt und in die Variante M4 eingestellt. Die Variante M5 sah den Neubau eines Multifunktionsraums, eine Ausgabeküche im Neubau und einen Kiosk im Bestand sowie eine Außenaufzugsanlage zur barrierefreien Erschließung vor. Die Variante M5 wurde sodann als Basisvariante beschlossen. Auf Wunsch der Schulleitung zur Berücksichtigung der Sichtachse aus den Verwaltungsräumen wurde die Variante M5 in der Variante M6 gespiegelt. Durch die Trennung von Mensa- und Kioskausgabe würde die Situation in Küche und Speiseraum insgesamt deutlich verbessert werden. Auch die zusätzlich entstehenden räumlichen Möglichkeiten könnten das Angebot am SMG dem der übrigen kreiseigenen Schulen angeglichen werden. Der mögliche Bau umfasst daher:

- Einen Multifunktionsraum, der sowohl für Schulveranstaltungen bis zu 199 Personen als auch Aufenthaltsraum und zum Essen genutzt werden kann.
- Bühne und Requisite, Technikraum
- Ausgabeküche
- Stuhllager
- Büro für die Schulsozialarbeit
- Barrierefreies WC

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung und Herangehensweise / Weighting: 40

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Fachplanung Technische Ausrüstung ELT

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE914 Gifhorn

Main site or place of performance: Sibylla-Merian-Gymnasium-Meinersen Am Gajenberg 5
38536 Meinersen

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Gifhorn ist Träger des Sibylla-Merian-Gymnasiums (SMG) in Meinersen, an dem etwa 800 Schülerinnen und Schüler von ca. 75 Lehrkräften unterrichtet werden. Im Jahr 2019 wurde eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung eines Veranstaltungsraumes für bis zu 199 Personen in Auftrag gegeben.

Grundlagen der Machbarkeitsstudie:

- Das SMG verfügt als einziger der Gymnasial- bzw. Gesamtschulstandorte nicht über einen Veranstaltungsraum für bis zu 199 Personen außerhalb der eigenen Sporthalle, wofür an anderen Schulen Pausenhallen bzw. multifunktional nutzbare Mensaräume zur Verfügung stehen.

- Die Durchführung regelmäßiger Veranstaltungen in der Sporthalle führt durch den Umbau, sowie durch die Sperrung zu erheblichem Mehraufwand und zu Beeinträchtigungen des Schulbetriebes. Für einzelne Veranstaltungen über 199 Personen stehen nach wie vor die Sporthalle sowie das Kulturzentrum zur Verfügung.

- Neben der Schaffung eines solchen schuleigenen Veranstaltungsraumes inkl. Bühne, Stuhllager und Requisite bestehen weitere aktuelle Problemstellungen und Fehlbedarfe im Gebäude, deren Behebung im Rahmen einer Gesamtmaßnahme als Synergieeffekt mit erfolgen könnte:

- Kiosk
- Warmausgabeküche
- Teeküche
- Büro Schulsozialarbeit
- Barrierefreies WC

Die Ausgabeküche am SMG, welche auch den Kiosk beinhaltet, wurde als erste an den kreiseigenen Schulen eingerichtet. Entsprechend fehlten bei der Erstellung die zwischenzeitlich gewonnenen Erkenntnisse zu inhaltlichen Abläufen und Erfordernissen. Darüber hinaus konnten auch die lebensmittelhygienischen Vorgaben nicht, wie an den übrigen Schulen umgesetzt werden. Die Haupt- und Realschule Meinersen verfügt bereits über eine angemessene und auf die notwendigen Kapazitäten ausgerichtete Mensa. Aus Sicht der Schulleitungen ist eine gemeinsame Nutzung von Mensa/Multifunktionsraum schulorganisatorisch nicht möglich. Die Essensausgabe ist aufgrund der vorhandenen Ausgabemöglichkeiten und Wegebreiten vor der Ausgabe erheblich eingeschränkt (Schlangenbildung). In der Ausgabeküche selbst sind die vorgeschriebenen Umkleidemöglichkeiten für das Personal nicht vorhanden. Die erforderliche Schwarz-Weiß-Trennung von sauberem und benutztem Geschirr ist aktuell ebenfalls im Betrieb nicht umsetzbar (Hygiene). Durch die begrenzte Gesamtfläche fehlen darüber hinaus Arbeitsflächen, welche auch bei einer Warmanlieferung der Mittagessen benötigt werden. In der Machbarkeitsstudie wurde unterschiedliche Lösungs- und Standortmöglichkeiten untersucht. Zunächst wurde in der asisvariante M1 lediglich ein Veranstaltungsraum geplant. Seitens der Schule wurden weitere Räumlichkeiten für eine Teeküche, Büro, Schulsozialarbeit und ein barrierefreies WC gewünscht. In den Varianten M2 und M3 wurden Verbesserungen

des Küchen- und Mensabereichs vorgenommen; einmal als Umbau und Erweiterung im Bestand (M2) und einmal als Neubau (M3). Im Rahmen der weiteren Abstimmung wurden weitere Bedarfe festgestellt und in die Variante M4 eingestellt. Die Variante M5 sah den Neubau eines Multifunktionsraums, eine Ausgabeküche im Neubau und einen Kiosk im Bestand sowie eine Außenaufzugsanlage zur barrierefreien Erschließung vor. Die Variante M5 wurde sodann als Basisvariante beschlossen. Auf Wunsch der Schulleitung zur Berücksichtigung der Sichtachse aus den Verwaltungsräumen wurde die Variante M5 in der Variante M6 gespiegelt. Durch die Trennung von Mensa- und Kioskausgabe würde die Situation in Küche und Speiseraum insgesamt deutlich verbessert werden. Auch die zusätzlich entstehenden räumlichen Möglichkeiten könnten das Angebot am SMG dem der übrigen kreiseigenen Schulen angeglichen werden. Der mögliche Bau umfasst daher:

- Einen Multifunktionsraum, der sowohl für Schulveranstaltungen bis zu 199 Personen als auch Aufenthaltsraum und zum Essen genutzt werden kann.
- Bühne und Requisite, Technikraum
- Ausgabeküche
- Stuhllager
- Büro für die Schulsozialarbeit
- Barrierefreies WC

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung und Herangehensweise / Weighting: 40

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 108-340289](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Lot No: 1

Title:

Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PIH Beratende Ingenieure Wischhof und Partner PartGmbB

Town: Braunschweig

NUTS code: DE91 Braunschweig

Postal code: 38124

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 109 537,00 EUR

Total value of the contract/lot: 109 537,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Lot No: 2

Title:

Fachplanung Technische Ausrüstung ELT

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PIH Beratende Ingenieure Wischhof und Partner PartGmbB

Town: Braunschweig

NUTS code: DE91 Braunschweig

Postal code: 38124
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 44 644,00 EUR
Total value of the contract/lot: 44 644,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany
Telephone: +49 4131151331
Fax: +49 4131152943

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany
Telephone: +49 4131151331
Fax: +49 4131152943

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany
Telephone: +49 4131151331
Fax: +49 4131152943

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/11/2023